

11.7.2022

Maximilian Spies und Ivano Van Erp gewinnen die Nachwuchsklassen beim ADAC MX Masters in Tensfeld

- **Maximilian Spies erkämpft sich Gesamtsieg im ADAC MX Youngster Cup**
- **Ivano Van Erp dominiert den ADAC MX Junior Cup 125**
- **Guillem Farres und Ivano Van Erp behalten Tabellenführung**

Tensfeld. Der ADAC MX Youngster Cup ging in Tensfeld vor 8.500 begeisterten Fans am Wochenende in die vierte Etappe, während der ADAC MX Junior Cup 125 die dritte Meisterschaftsrunde absolvierte. Maximilian Spies (DEU/Schmicker Racing Team) setzte sich nach drei abwechslungsreichen Rennen im ADAC MX Youngster Cup durch. Neben Spies gingen die weiteren Laufsiege an Guillem Farres (ESP/Raths Motorsports) und Noah Ludwig (DEU/Becker Racing). Im ADAC MX Junior Cup 125 brillierte Ivano Van Erp (NLD/SHR Motorsports) als LS2 Best Qualifier und mit der Maximalpunktzahl aus den drei Wertungsläufen. In den Meisterschaften behalten Farres und Van Erp die Tabellenführung.

ADAC MX Youngster Cup

Im ersten Wertungslauf des ADAC MX Youngster Cup gewann Yago Martinez (ESP/KTM SB Racing) den Red Bull Holeshot, musste jedoch schon in der ersten Runde die Führung an den Tabellenführer Guillem Farres abtreten. Eine Runde später zogen nach einem Sturz der LS2 Best Qualifier Maximilian Spies und Rasmus Pedersen (DNK/WZ-Racing) am Spanier vorbei. Die Top-Drei setzten sich nach drei Runden bereits stark vom Rest des Feldes ab. Einen hervorragenden Lauf fuhr Leon Rehberg (DEU/Rynopower Germany powered Kaczmarek Motorsport), der über weite Teile des Rennens auf dem vierten Platz lag. Bei Halbzeit hatte sich der Kampf um die Führung auf Farres und Spies reduziert, Pedersen fuhr auf Rang drei ein einsames Rennen. Fünf Runden vor Schluss erhöhte Spies zunächst den Druck auf den Spanier und ging dann in Führung. Schnell fuhr er einen kleinen Vorsprung heraus und verbuchte nach der Pole-Position seinen ersten Laufsieg der Saison vor Farres und Pedersen. Camden Mc Lellan (ZAF/TBS Conversions KTM Racing Team) hatte einen schlechten Start, verdrängte jedoch Rehberg zwei Runden vor Schluss noch auf den fünften Rang.

Im zweiten Wertungslauf am Sonntagvormittag setzte sich Farres beim Red Bull Holeshot durch, gefolgt von Pedersen, Sem De Lange (NLD/Gasgas Brouwer Jumbo Team), Martinez und Spies. Bis zur vierten Runde schob sich Spies auf den zweiten Rang vor, doch Farres hatte sich bereits einen deutlichen Vorsprung herausgefahren. Wie im ersten Lauf mussten sich Mc Lellan und Ludwig nach einem Start außerhalb der Top-Ten nach vorne arbeiten. Bei Rennmitte lag der Südafrikaner bereits in den Top-Fünf. In der zweiten Rennhälfte setzte sich das Spitzenduo Farres und Spies deutlich nach vorne ab. Zeitgleich zeigte Ludwig ein hohes Tempo und drängte in Richtung Spitzenplätze vor. Drei Runden vor Rennende überholte er innerhalb einer Runde Mc Lellan und Pedersen und setzte sich auf die dritte Position. Farres konterte mit dem Sieg vor Spies, Ludwig, Mc Lellan und Pedersen.

Im dritten Rennen setzte sich der amtierende ADAC MX Junior Cup 125-Champion Scott Smulders (NLD/Husqvarna SKS-Racing NL Team) hauchdünn gegen Martinez beim Start durch, während Spies in der ersten Kurve zu Boden ging. Martinez übernahm vor der zweiten Kurve die Führung, doch

Presseinformation

Pedersen überholte die beiden Spitzenreiter noch in der ersten Runde. Farres haderte in der ersten Runde mit einem Start im vorderen Mittelfeld und stürzte dann kurz vor dem Ziel während eines Zweikampfs. Damit starteten die beiden bisherigen Laufsieger eine Aufholjagd vom Ende des Feldes. In der dritten Runde schnappte sich Martinez die Führung zurück, zeitgleich verdrängte Ludwig Paul Bloy (DEU/KTM Kosak Racing) vom dritten Rang. Ludwig nutzte die folgenden Runden, um die Führung von Martinez zu übernehmen und zog im Anschluss mit konstant hohem Tempo dem Rest des Feldes davon. Mc Lellan hatte abermals eine schlechte Startphase, übernahm jedoch drei Runden vor Rennende den vierten Rang von Magnus Smith (DNK/Wozniak Racing/Yamaha Scandinavia). Ludwig gewann das Rennen vor Martinez, Pedersen und Mc Lellan. In einem Kraftakt schaffte es Spies in der letzten Runde noch vorbei an Smith auf die fünfte Position, Farres Aufholjagd endete auf dem 14. Rang.

In der Veranstaltungswertung gewann Spies vor Ludwig, Pedersen, Farres und Mc Lellan. Farres baut in der Meisterschaft seinen Vorsprung vor Mc Lellan aus. Spies liegt dort auf dem dritten Rang vor Ludwig und Martinez.

„Es war mein Ziel, hier in Tensfeld aufzuholen, auch wenn ich damit keinen Startsturz wie im dritten Rennen gemeint hatte. Ich habe stark an meinen Starts gearbeitet, was sich inzwischen positiv bemerkbar macht. Farres hat begonnen, Spielchen zu treiben, aber ich denke, mit der Bestzeit im Training, einem Lausieg und dem Gesamtsieg hier, habe ich die passenden Antworten auf der Strecke geliefert“, zeigte sich Spies zufrieden.

ADAC MX Junior Cup 125

Beim dritten Rennen des Jahres im ADAC MX Junior Cup 125 gewann Bence Pergel (HUN/HTS Team) den Red Bull Holeshoot am Samstag. Doch der Tabellenführer und LS2 Best Qualifier Ivano Van Erp heftete sich gleich ans Hinterrad des Ungarn. Bereits nach der zweiten Runde setzte sich das Duo vom Rest des Feldes ab. In der vierten Runde übernahm Van Erp die Spitze und fuhr bis ins Ziel einen Vorsprung von beinahe 30 Sekunden auf Pergel heraus. Hinter dem Spitzenduo fuhr sich der mittelmäßig gestartete Janis Martins Reisulis (EST/Hamstra MX Team) immer weiter nach vorne. Auch Maximilian Werner (DEU/DIGA Procross KTM Racing) und Roberts Lusi (LVA/Sturm STC Racing) zeigten einen Drang in Richtung Spitzenplatzierungen. Nachdem Reisulis auf dem dritten Rang lag und freie Fahrt hatte, fuhr er ähnliche Rundenzeiten wie Van Erp, konnte Pergel jedoch nicht mehr gefährlich werden. Zwei Runden vor Rennende fiel hinter Maximilian Ernecker (AUT/HSV Ried) Werner mit einem technischen Defekt aus. Van Erp gewann vor Pergel, Reisulis, Ernecker und Lusi.

Im zweiten Lauf ging der Red Bull Holeshoot an den amtierenden ADAC MX Junior Cup 85-Champion Vitaszlav Marek (CZE), doch Eric Rakow (DEU/Schmicker Racing) übernahm noch in der ersten Runde die Spitze. Nach einem Sturz in der zweiten Runde fiel Van Erp auf den zehnten Rang zurück, wodurch Pergel vor Karlis Alberts Reilulis (EST/Yamaha MJC) und Ernecker auf die Positionen drei bis fünf vorrückten. Marek übernahm nach einem Fehler Rakows in der dritten Runde die Führung vor Karlis Alberts Reilulis. Mit Rundenzeiten, die zwei bis vier Sekunden schneller als die der Spitze waren, arbeitete sich Van Erp in der sechsten Runde auf die Spitzenposition vor Marek und Reilulis. Pergel stürzte drei Runden vor Schluss, wodurch Janis Martins Reisulis die vierte Position übernahm. Van Erp gewann das Rennen mit über 16 Sekunden Vorsprung vor Marek, den beiden Reilulis Brüdern und Rakow.

Presseinformation

Auch im dritten Lauf ging der Red Bull Holeshoot an Marek, doch Van Erp übernahm schnell die Spitze. Janis Martins Reisulis verdrängte Marek in der zweiten Runde von der Verfolgerposition, eine Runde später fuhr sein älterer Bruder auf Rang drei vor. Die beiden Brüder duellierten sich bei Rennmitte sehenswert, doch Janis Martins behielt die Oberhand und setzte sich in Folge wieder etwas ab. Van Erp fuhr mit dem Laufsieg das Punktemaximum in Tensfeld vor Janis Martins Reisulis, Karlis Alberts Reisulis, Marek und Ernecker ein, was auch die Top-Fünf der Veranstaltungswertung darstellt. Van Erp baut damit den Vorsprung in der Meisterschaft vor Janis Martins Reisulis, Marek, Julius Mikula (CZE) und Karlis Alberts Reisulis aus.

„Ich habe in den letzten Wochen viel an meinen Starts gearbeitet, denn ein guter Start macht das Rennen 50 Prozent einfacher. Die Mühe hat sich gelohnt und ich hatte ein perfektes Wochenende, von dem Sturz im zweiten Lauf mal abgesehen. Alle drei Rennen zu gewinnen, fühlt sich super an“; strahlte Van Erp bei der Siegerehrung.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Tensfeld angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport